

Nach Sygic und Magic Earth bin ich jetzt auf ein neues Navigationsprogramm gestoßen:

Camping Navi by POIbase

Gibt es zur Zeit noch nicht für IOS, wird aber kommen, wenn die Entwicklung für Android vorangeschritten ist.

Die App kostet im Playstore 2€/Monat. Das ist ja nicht die Welt :-)

Über die Webseite

<https://www.poibase.com/de/shop/540-camping-navi-by-poi-base-android-app.html>

kann man auch eine Lizenz für 12 Monate kaufen.

Der Grund, warum ich eine neue App ausprobiere:

Sygic hat mich auf den Lofoten geärgert, indem die Routenführung immer via Fähre zum Festland und dann mit einer anderen Fähre wieder auf die Lofoten wollte.

Da bin ich dann auf Magic Earth umgestiegen und konnte die gesamten Lofoten von Nord nach Süd ohne Fähre routen lassen.

Magic Earth ärgerte mich dann später auf der Rückfahrt in Schweden. Da führte die Navigation zu einem Campingplatz durch bzw. entlang eines Waldes auf einer man gerade einspurig zu befahrenden kurvenreichen Straße. Zum Glück kam mir niemand entgegen, da hätte es ziemliche Probleme gegeben. Kurz vor dem Ziel kam ich dann auf eine gute und zweispurige Straße und fragte mich, ob ich diese Straße nicht auch von der Autobahn aus hätte erreichen können.

Auf dem Campingplatz angekommen, untersuchte ich die Karte und tatsächlich gab es eine gute Möglichkeit diese gute Straße zu nutzen. Nur Magic Earth schaffte das nicht. Die Fehlermeldung an den Support wartet bis heute auf eine Lösung. Mein Wunsch, so schmale Straßen aufgrund der eingegebenen Breite des Fahrzeuges auszuschließen, stieß auf taube Ohren. Mit diesem Problem bin ich nicht alleine, denn immer wieder konnte ich im Internet von ähnlichen Problemen lesen.

Im Wohnmobilforum.de wurde ich auf Camping Navi by POIbase aufmerksam.

Kurz nachdem ich die App via Playstore erworben hatte, gab es schon einige Probleme.

Die Übernahme von Stell- bzw. Wohnmobilplätze aus der Campercontact App funktionierte nicht. Einer der Entwickler, Tobias, reagierte im Forum sofort und kündigte an, dass es schon ein Update gibt, das diesen Fehler beseitigt. In Kürze müsste das Update im Playstore verfügbar sein.

Außerdem bot er mir gerne Hilfe bei der Bedienung der App an.

Via Mail nahm ich mit Tobias Kontakt auf und wir vereinbarten ein Telefonat.

Tobias rief mich dann auch zur vereinbarten Zeit an und wir führten ein fast 2-stündiges Telefonat in dem ich viele Bedienungshinweise bekam. Es stellte sich beim probieren nach Anleitung heraus, dass die Offline Funktion nicht richtig funktioniert. Tobias versprach schnelle Abhilfe. Im Telefonat regte ich noch an, die Auswahl einer Alternativroute besser kenntlich zu machen. Man konnte zu dem Zeitpunkt nur schwer erkennen, welche Route genommen wurde.

Mit dem sehr kurzfristig erschienenen Update wurde nicht nur die Offline Funktion repariert, sondern auch gleich noch die Kenntlichmachung der ausgewählten Route mit eingeführt.

Nunmehr befindet sich neben farbig markierten Route noch rechts und links ein weißer Rand. Superschnelle Reaktion auf meine Anregung hin.

Im Telefonat mit Tobias erfuhr ich auch, warum es keine kostenlose Demo gibt.

Es muss an HERE für jede App eine Lizenzgebühr gezahlt werden.

Camping Navi by POIbase nutzt die HERE Karten. Diese werden auch in den meisten Navigationsgeräten, die in PKW's z.B. eingebaut sind, genutzt.

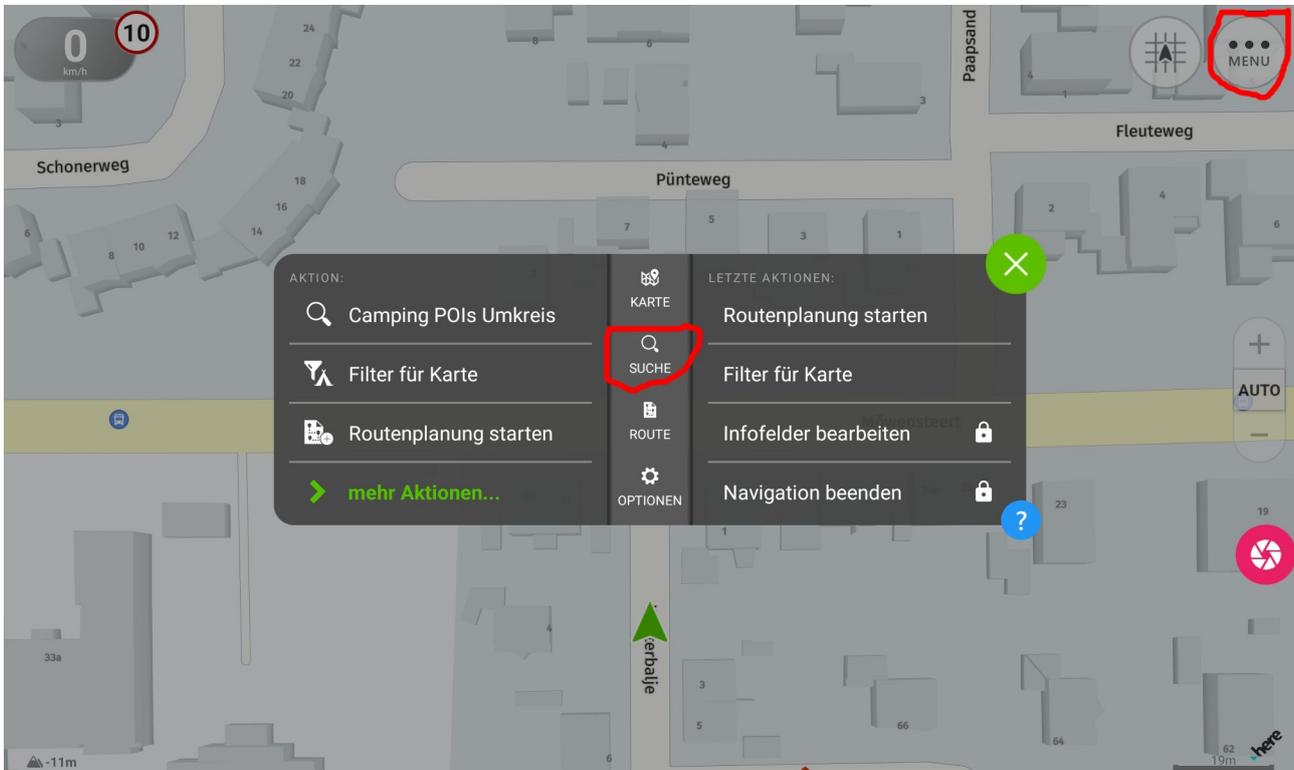
Dadurch ergibt sich auch bei einer Onlinenutzung während der Navigation eine ziemlich genaue Stauvorhersage.

Soweit meine Einführung. Nun zu einer ersten Demonstration mit vielen Screenshots als Bedienungsanleitung.

Vorweg, ich bekomme keine Provision noch sonstige Vorteile. Ich empfehle euch diese App nur, weil ich sehr begeistert bin.

Nun Schritt für Schritt.

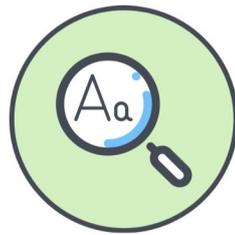
Ich nehme als Beispiel den Zielort Neckargemünd, an dem unser Forentreffen 2025 stattfindet.



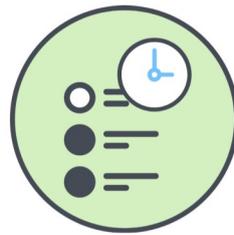
Über das MENU die Suche auswählen.



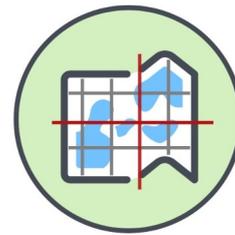
Nach Hause



Stichwort



Letzte Ziele



Koordinaten



Adresse



Favoriten



Camping &



Navigation



Dann Camping...



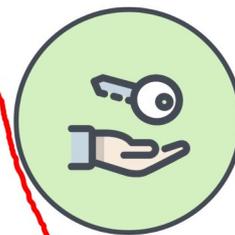
Zurück



Tanken &



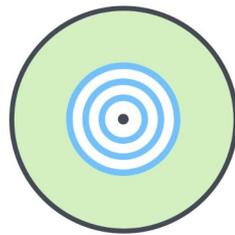
Campingplät



Caravan



Favoriten



Umkreis



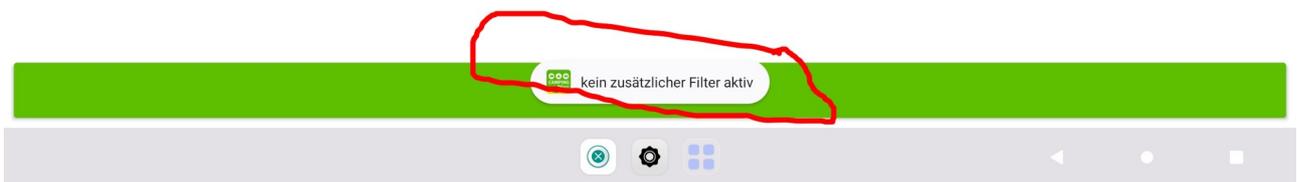
Stellplätze



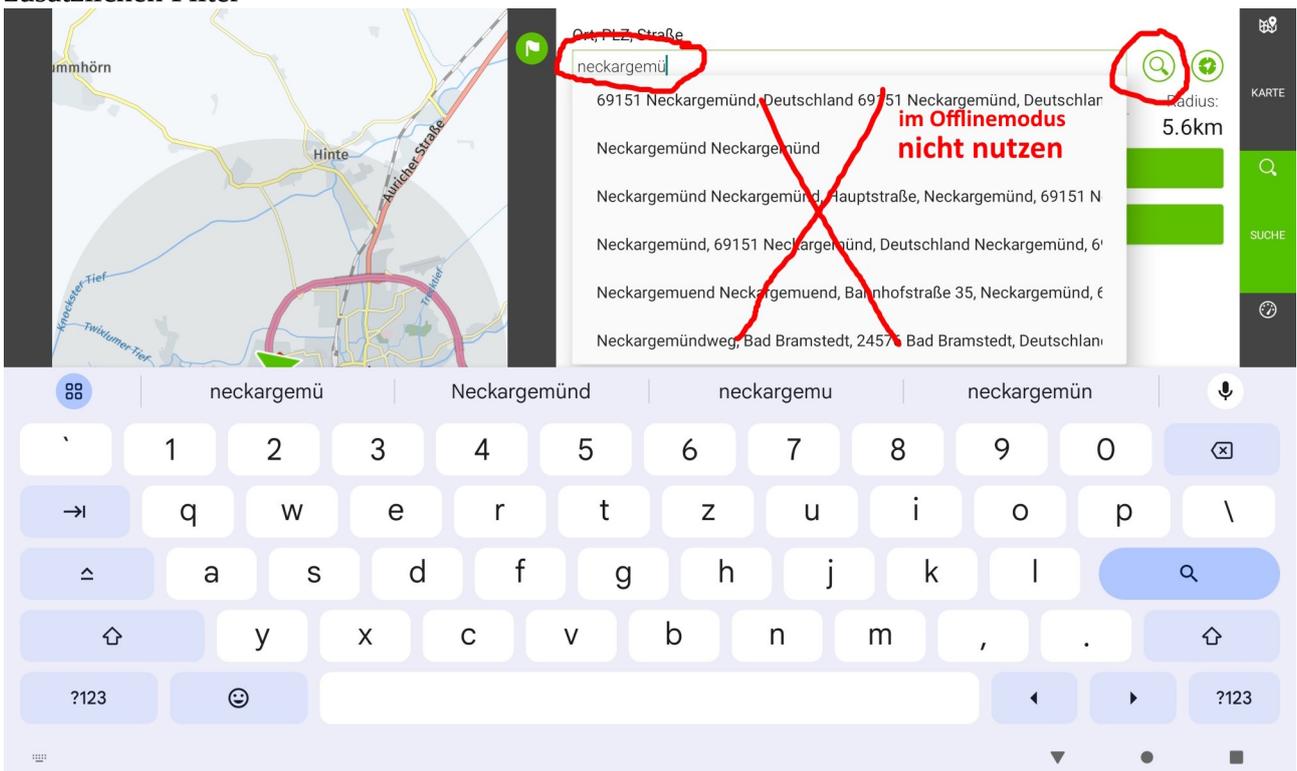
Expertensuch



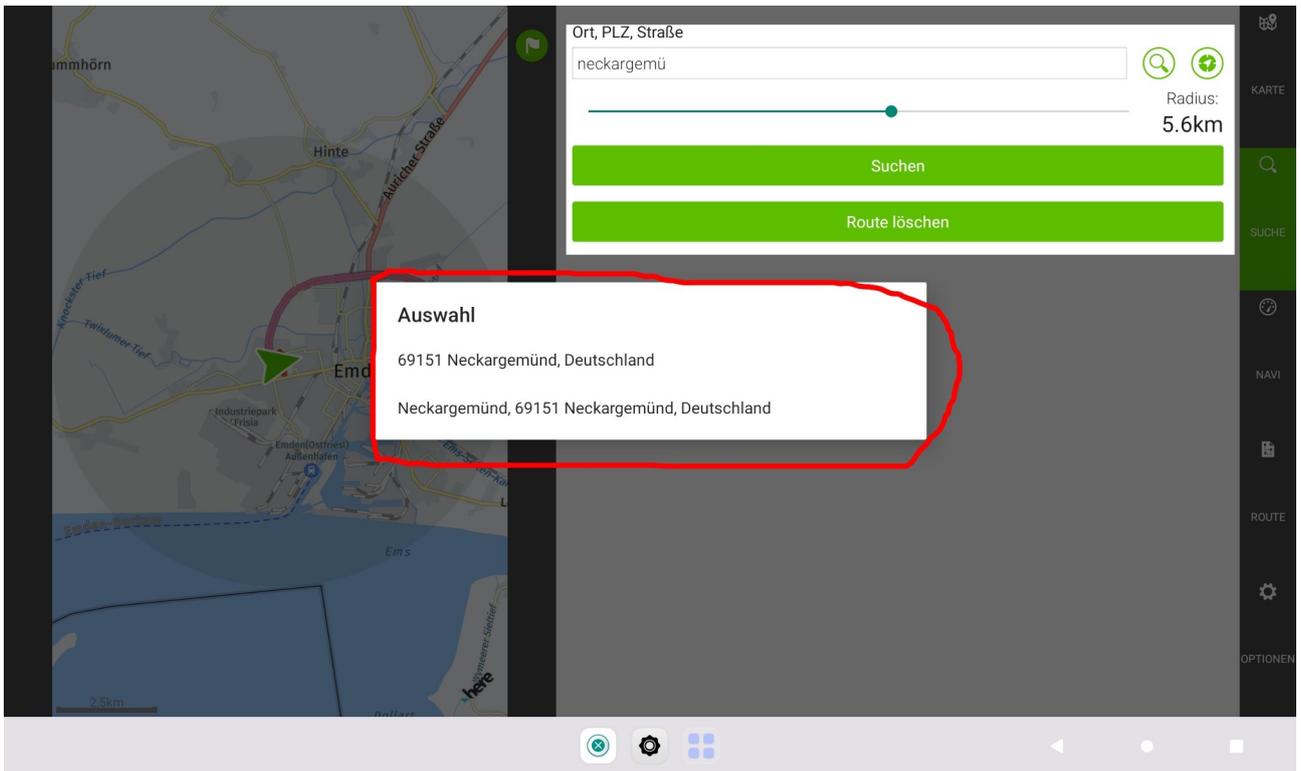
Da ich bereits weiß, dass ich einen Campingplatz suche, kann ich diesen Menüpunkt auswählen. Wenn ich gar nicht weiß ob Camping- oder Stellplatz geht am besten die Expertensuche.



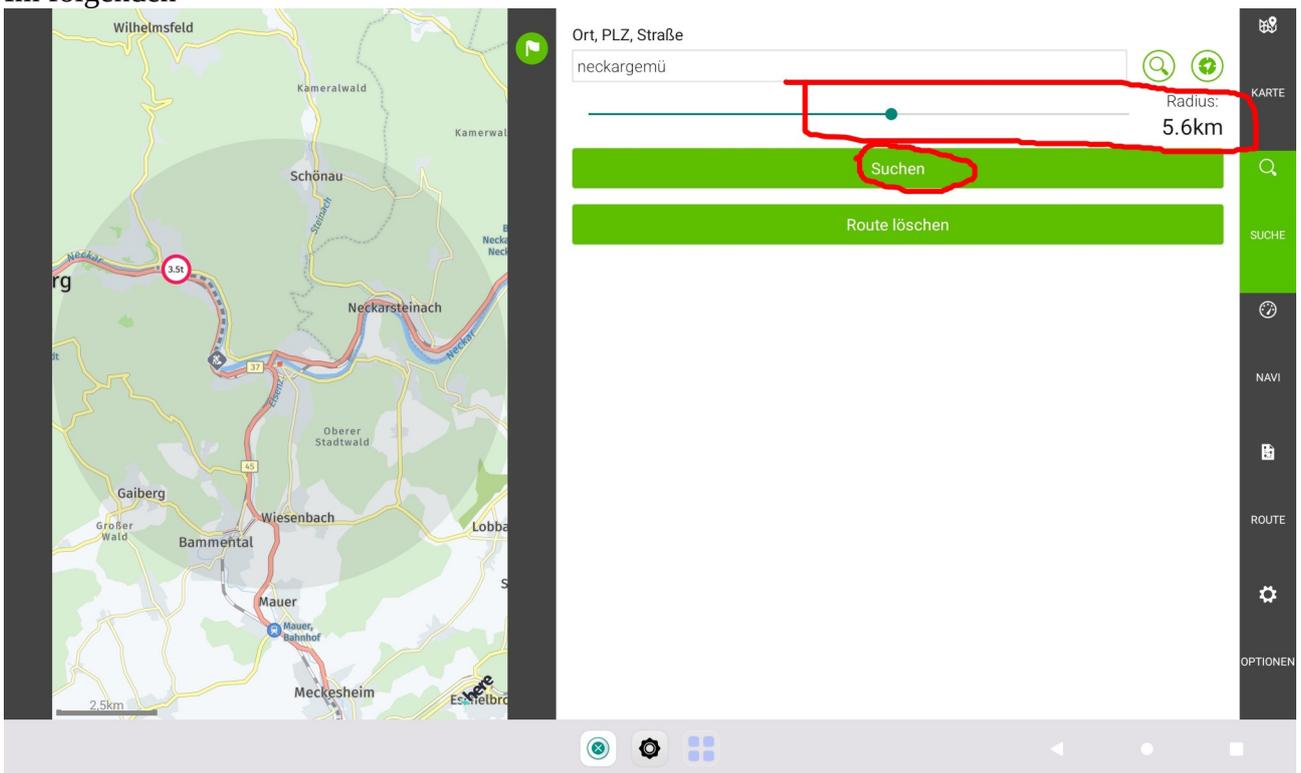
In obigem Menue kann ich Auswahlkriterien festlegen. Das überspringe ich und wähle keinen zusätzlichen Filter



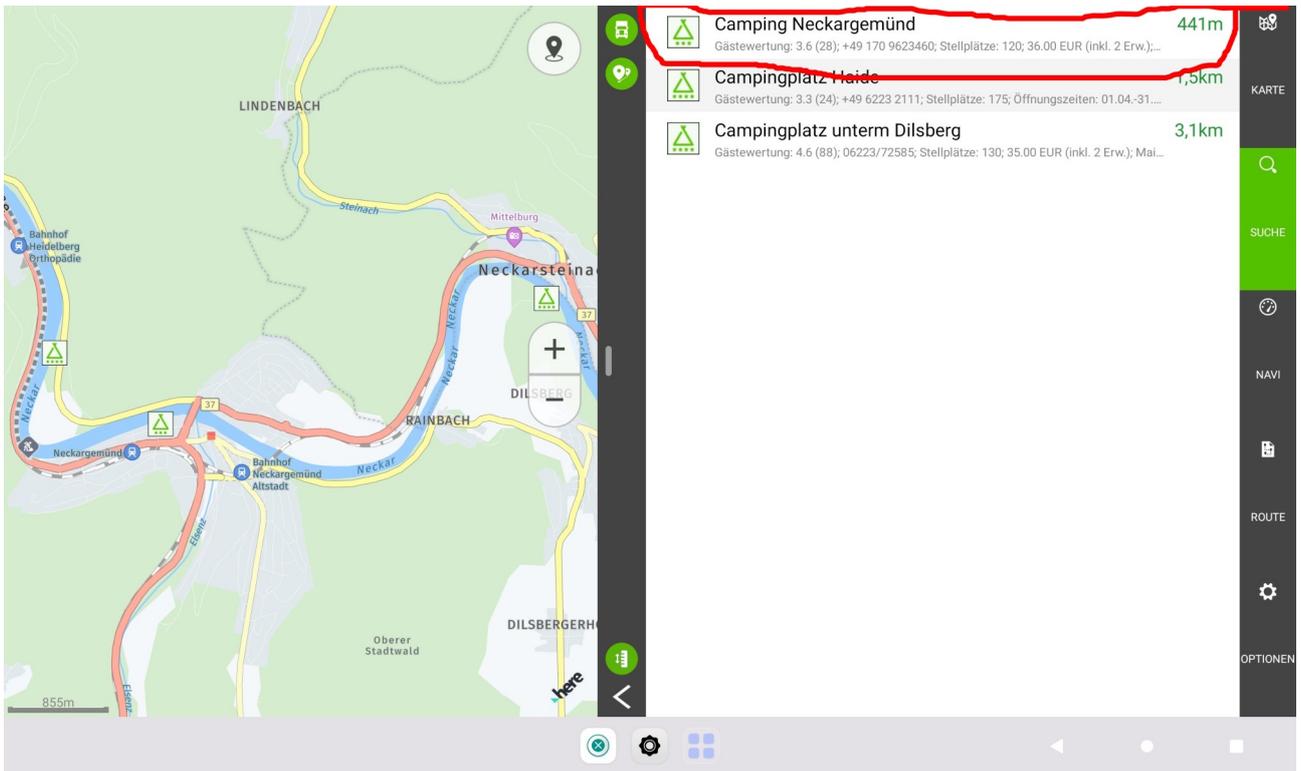
Danach kann ich den gesuchten Ort eingeben. Nach einigen Eingaben kommt eine automatische Vorschlagsliste. Im Offline-Modus gibt es hier z.Zt. noch Probleme. Deshalb nichts aus der Vorschlagsliste wählen. Die Suchfunktion wird aber in einem der nächsten Updates verbessert. Auf die Lupe drücken und



dann einen der Vorschläge auswählen. Welcher ist egal.
Im folgenden

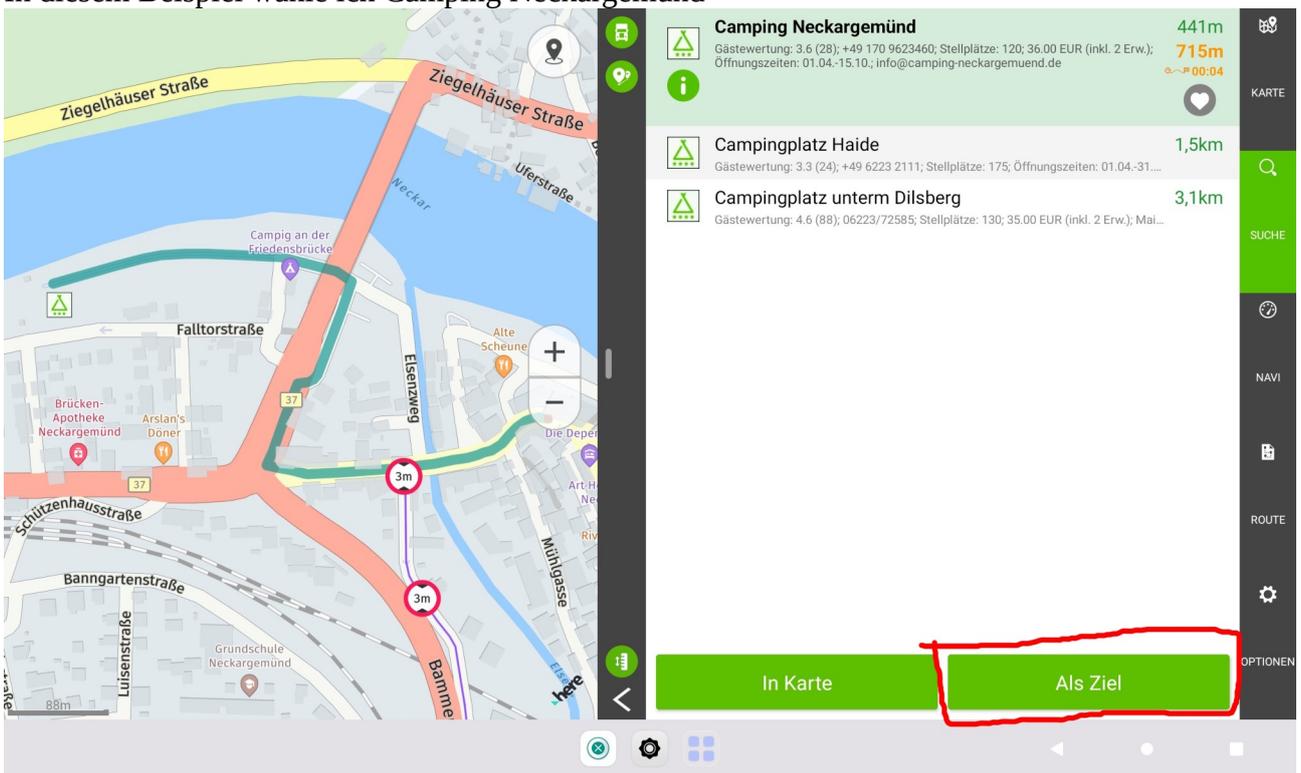


evtl. den Radius einschränken und Suche aktivieren.
Dann kommt

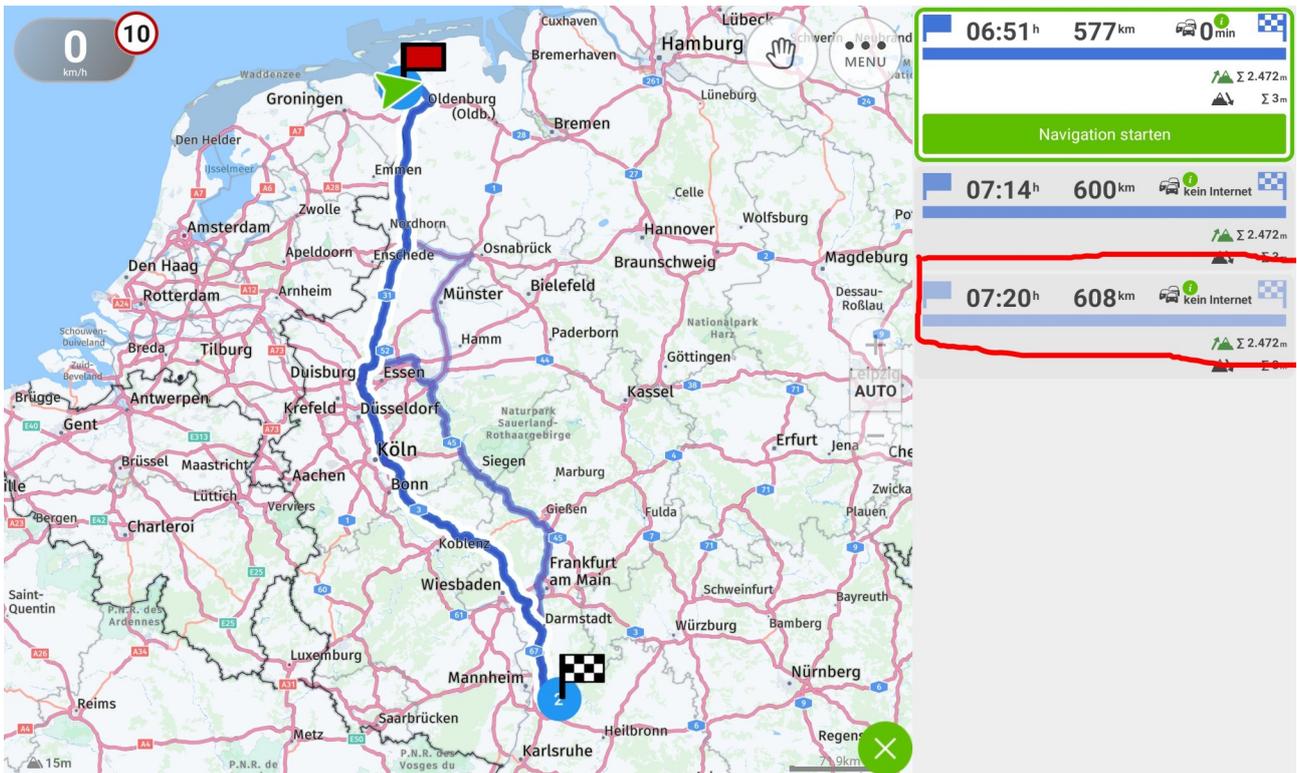


die Auswahl der Plätze.

In diesem Beispiel wähle ich Camping Neckargemünd

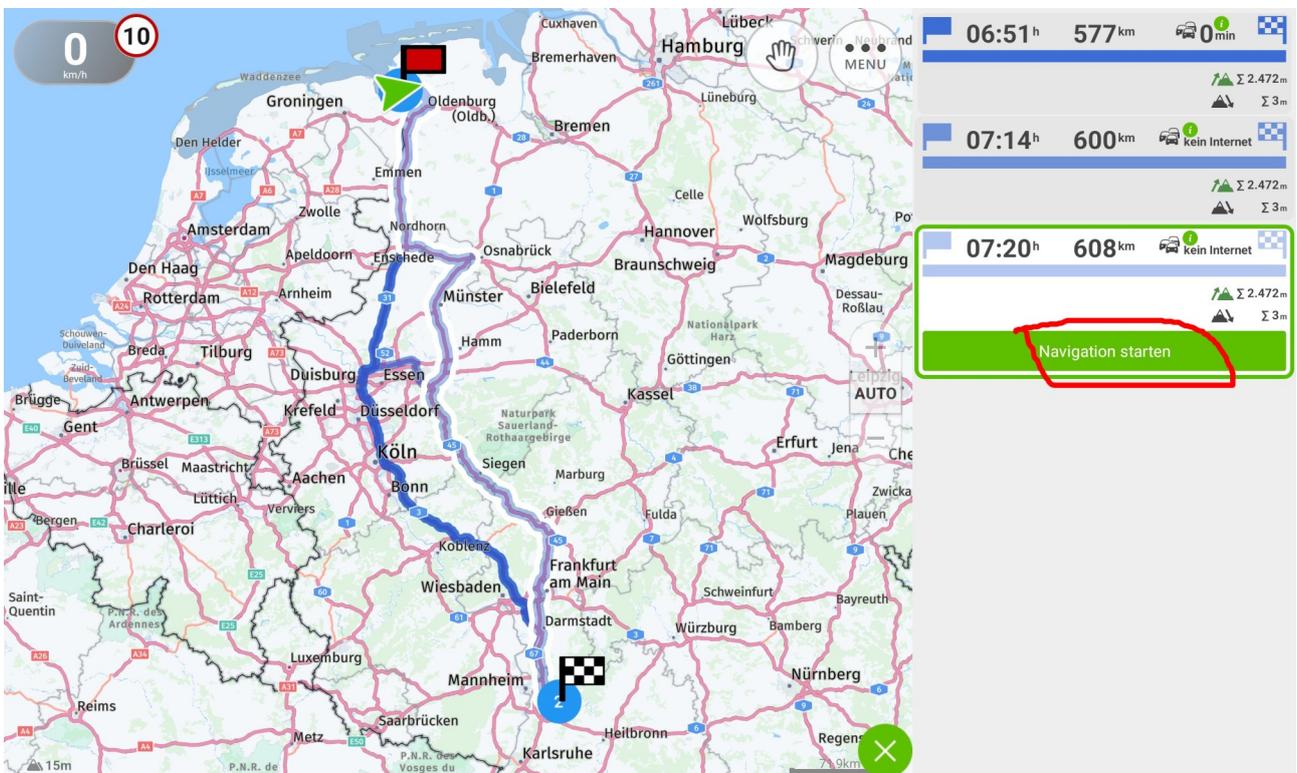


und bestätige „Als Ziel“



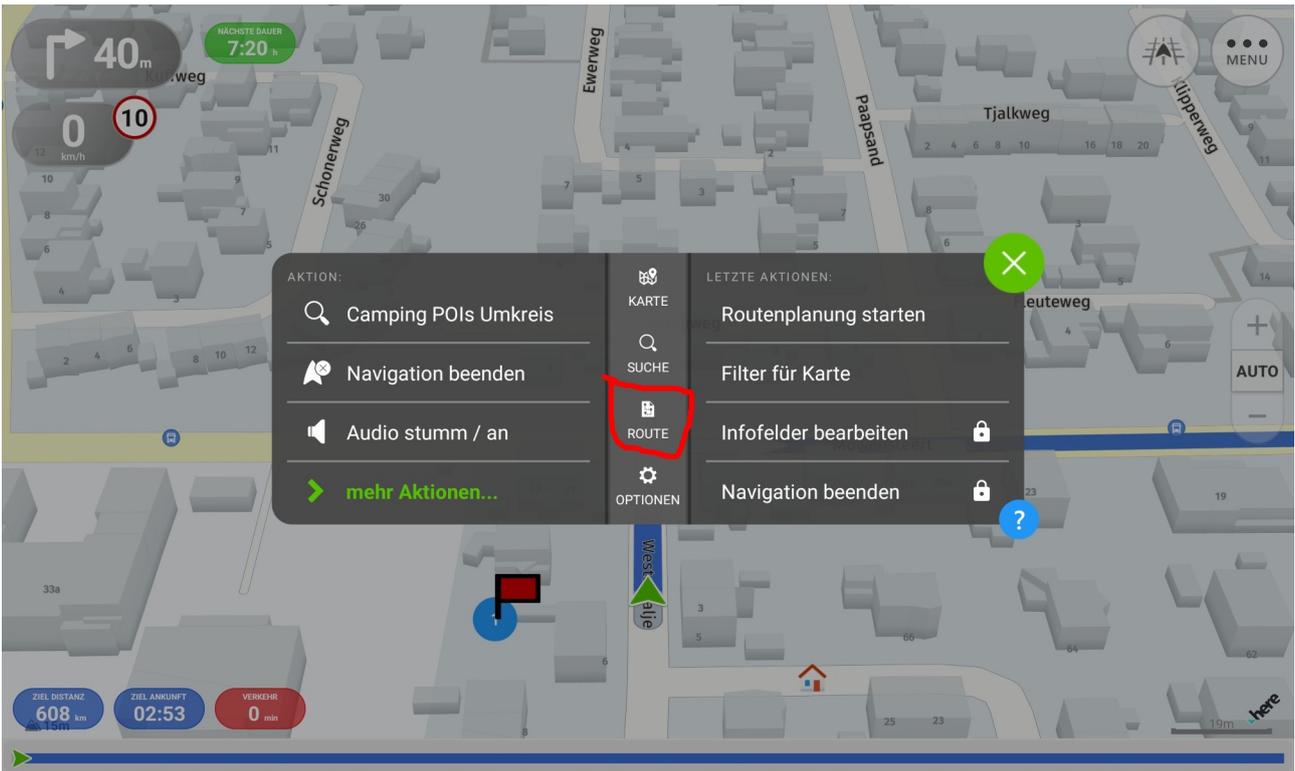
Nun sehe ich die Route mit Alternativen.

Da ich mit Köln in der Vergangenheit schon schlechte Erfahrungen (Stau) hatte, will ich Köln vermeiden. Ich wähle die am schwächsten farblich dargestellte Routenführung, da ich diese Route bevorzuge.

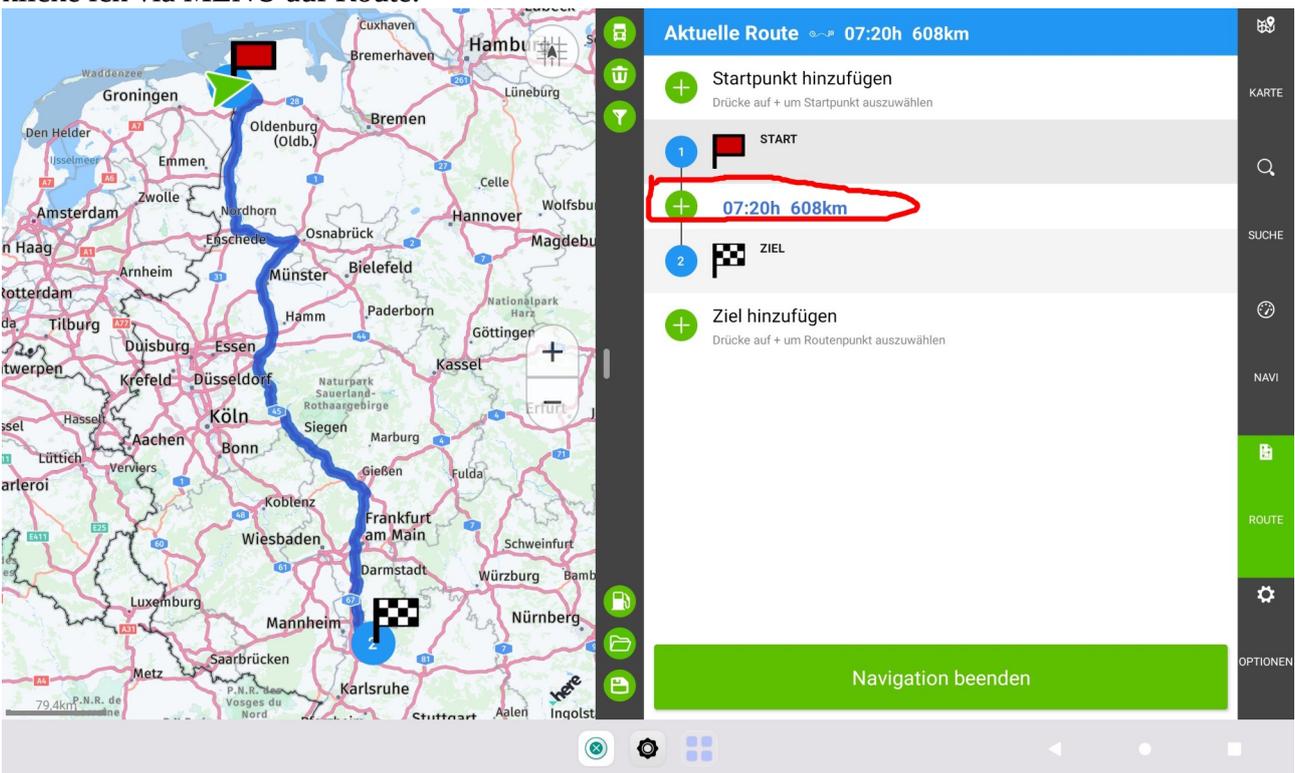


Anhand der weißen Umrandung der gewählten Route kann ich erkennen, welche Route ich zur Navigation starten kann.

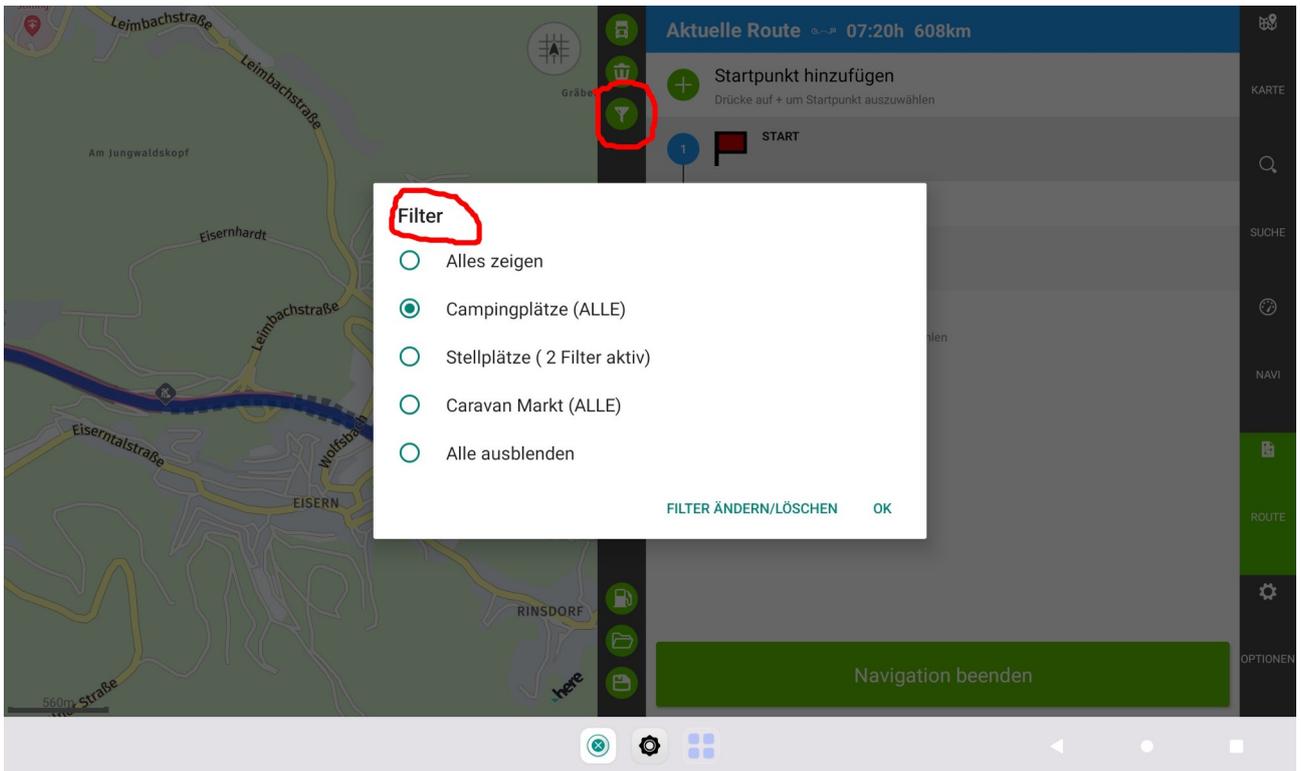
Da ich nicht über 7 Stunden fahren möchte, muss ich noch ein Zwischenziel suchen. Dazu



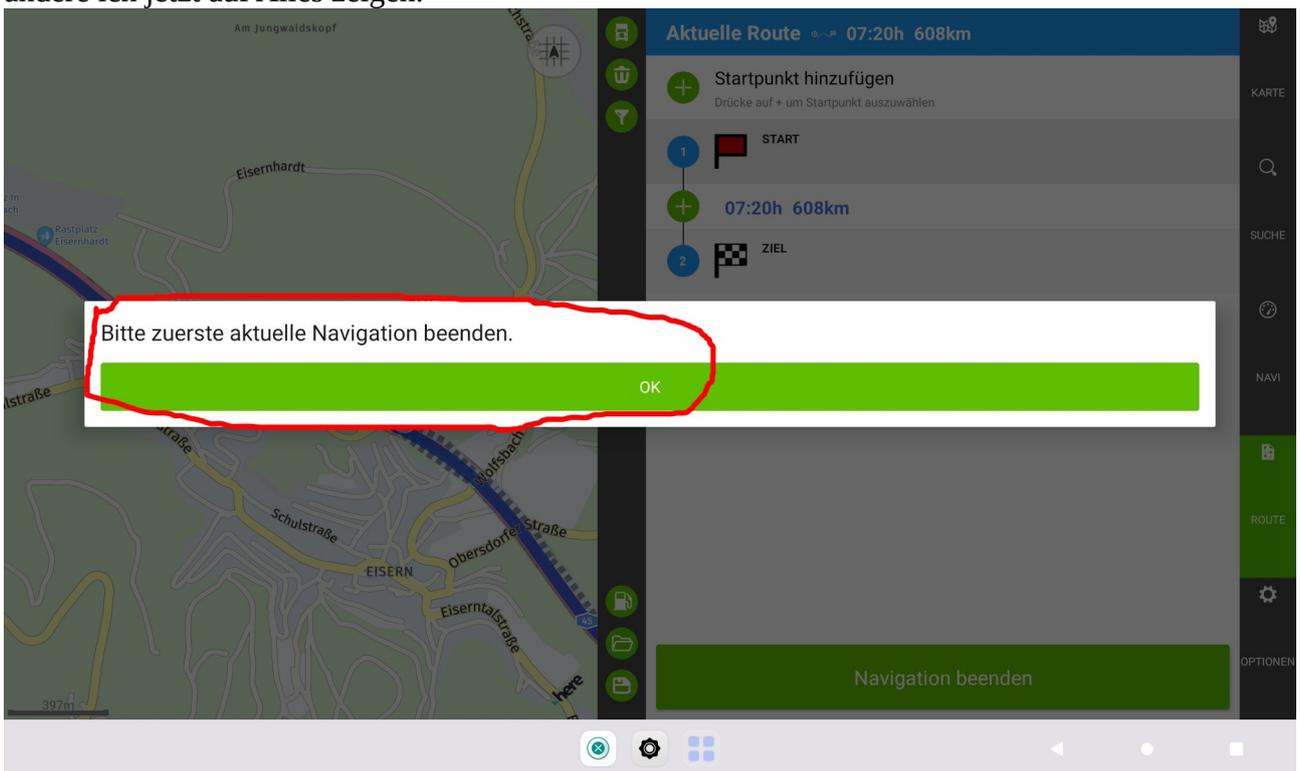
klicke ich via MENU auf Route.



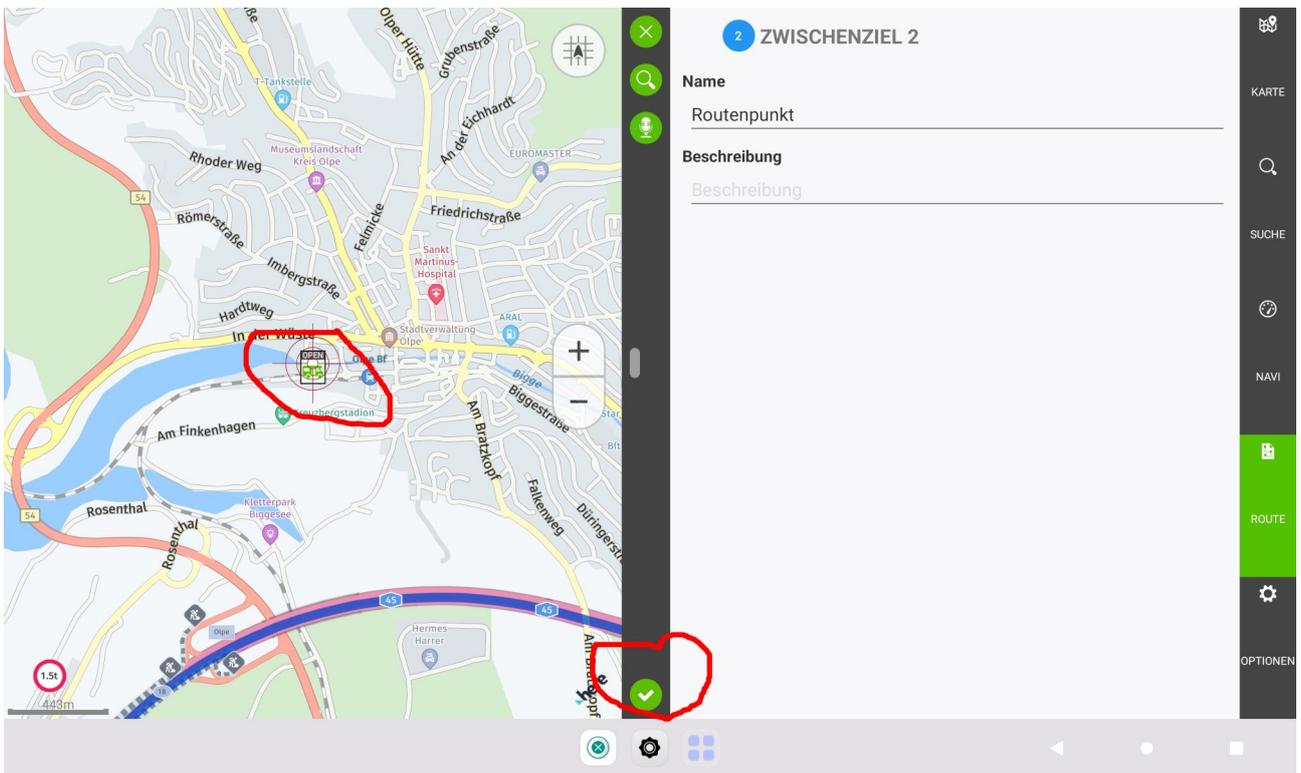
Über das markierte + kann ich ein Zwischenziel einfügen.



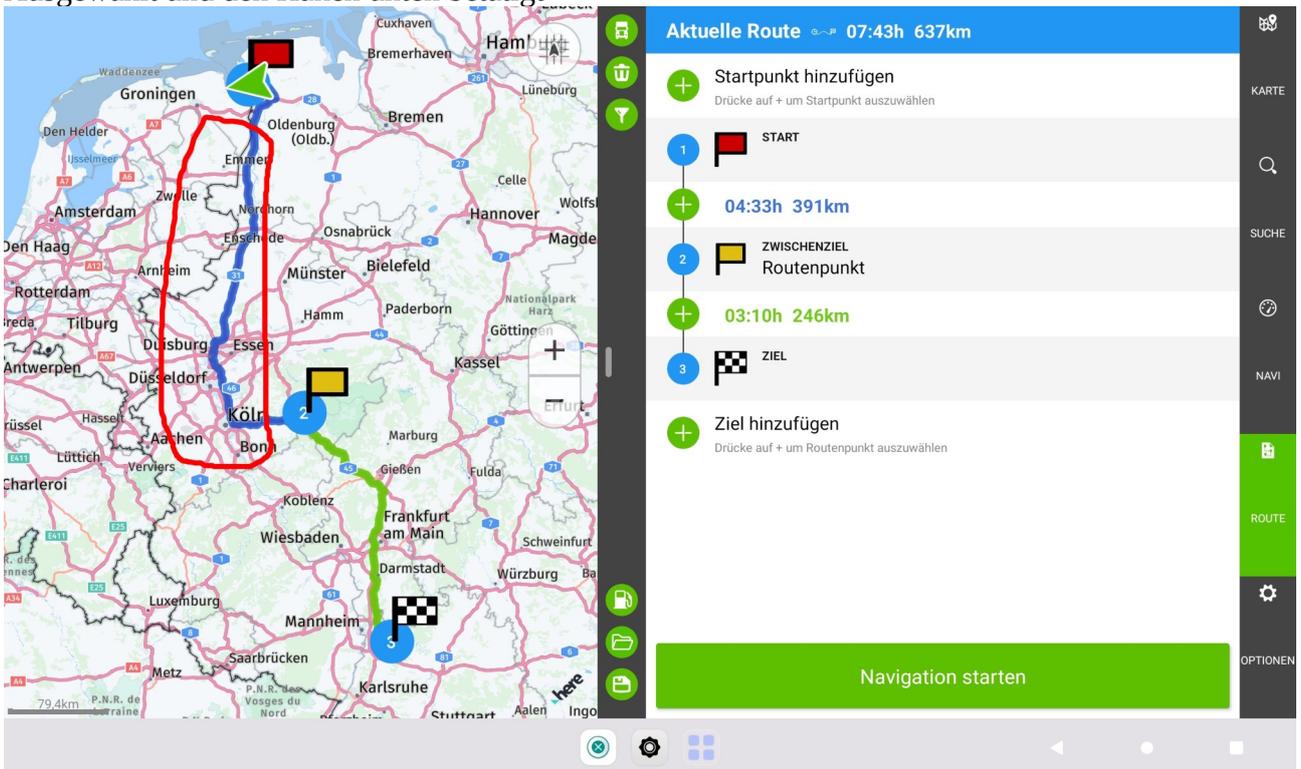
Über einen Filter kann ich wählen. Da ich für Neckargemünd Campingplätze ausgewählt hatte, ändere ich jetzt auf Alles zeigen.



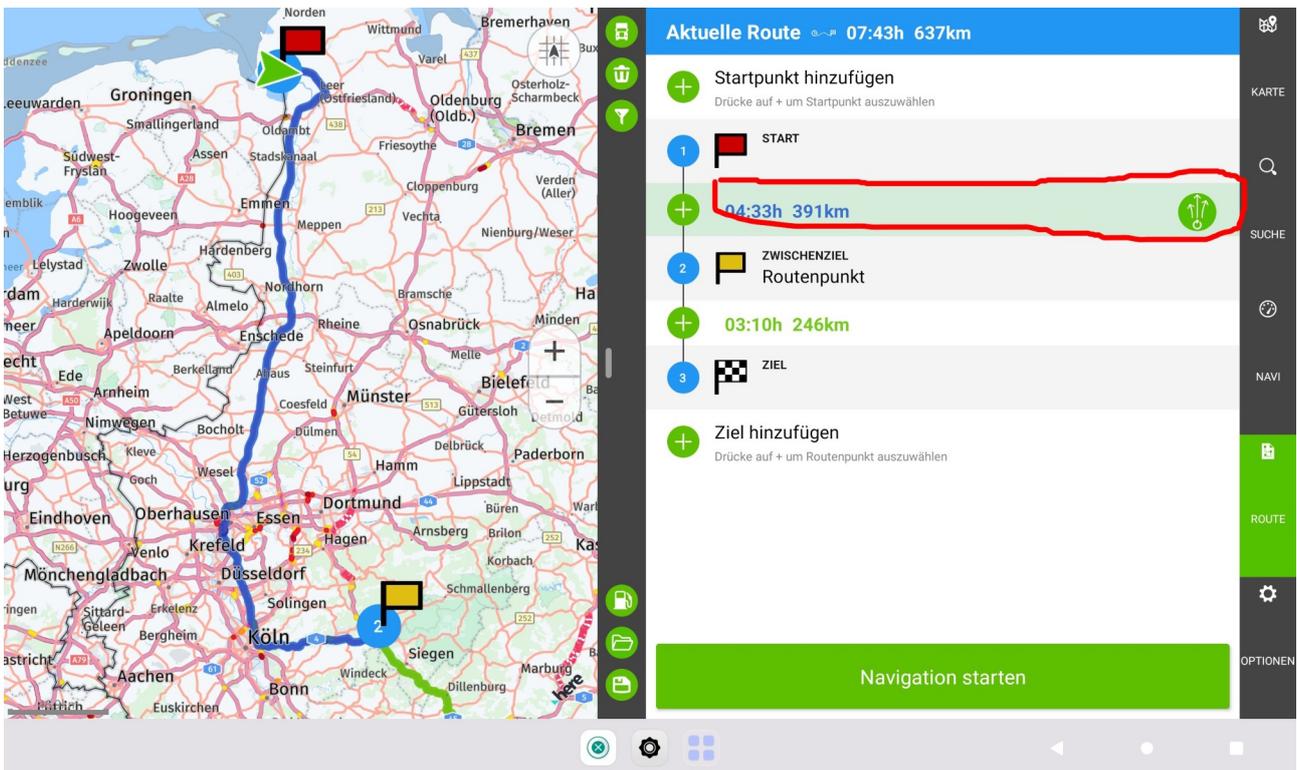
Uups etwas vergessen :-)



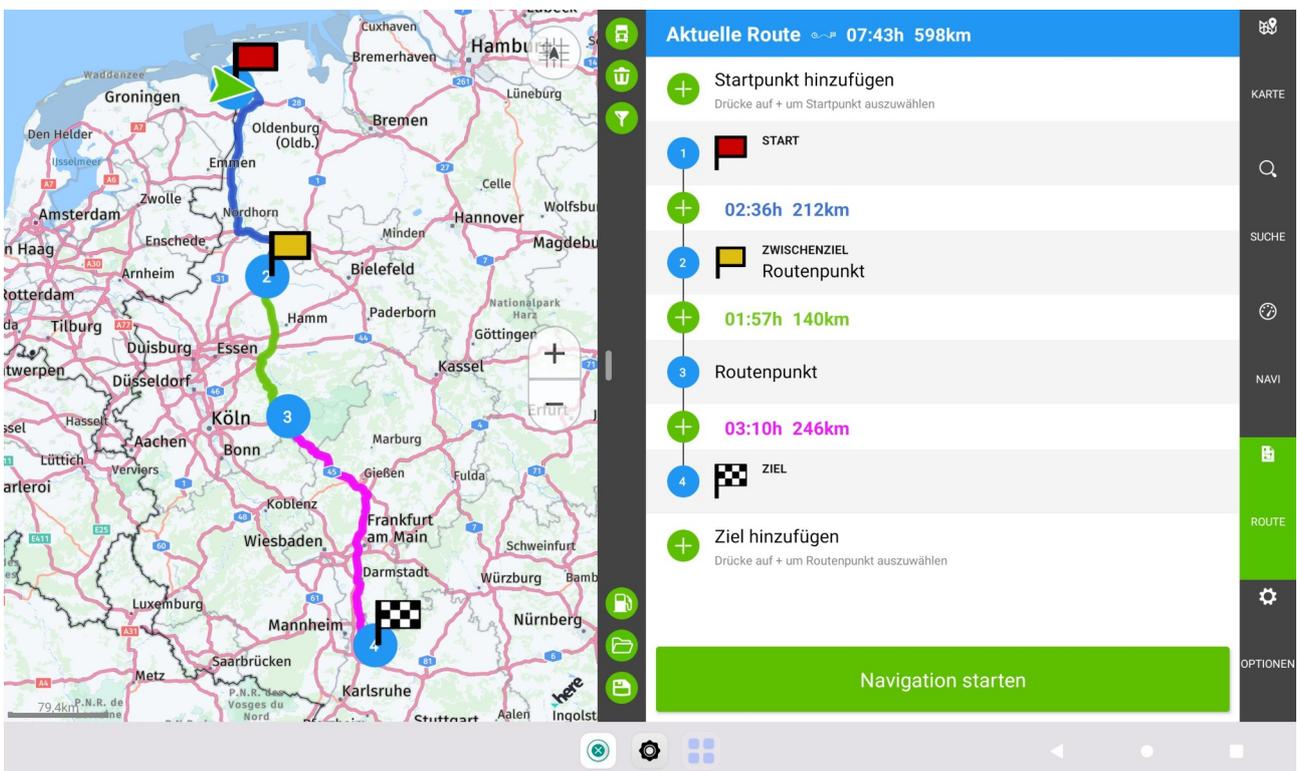
Jetzt kann ich mit dem Fadenkreuz auf der Karte zoomen und wählen.
 Stell- und Campingplätze hatte ich ja aktiviert und es wird mit Icons in der Karte angezeigt.
 Ausgewählt und den Haken unten betätigt



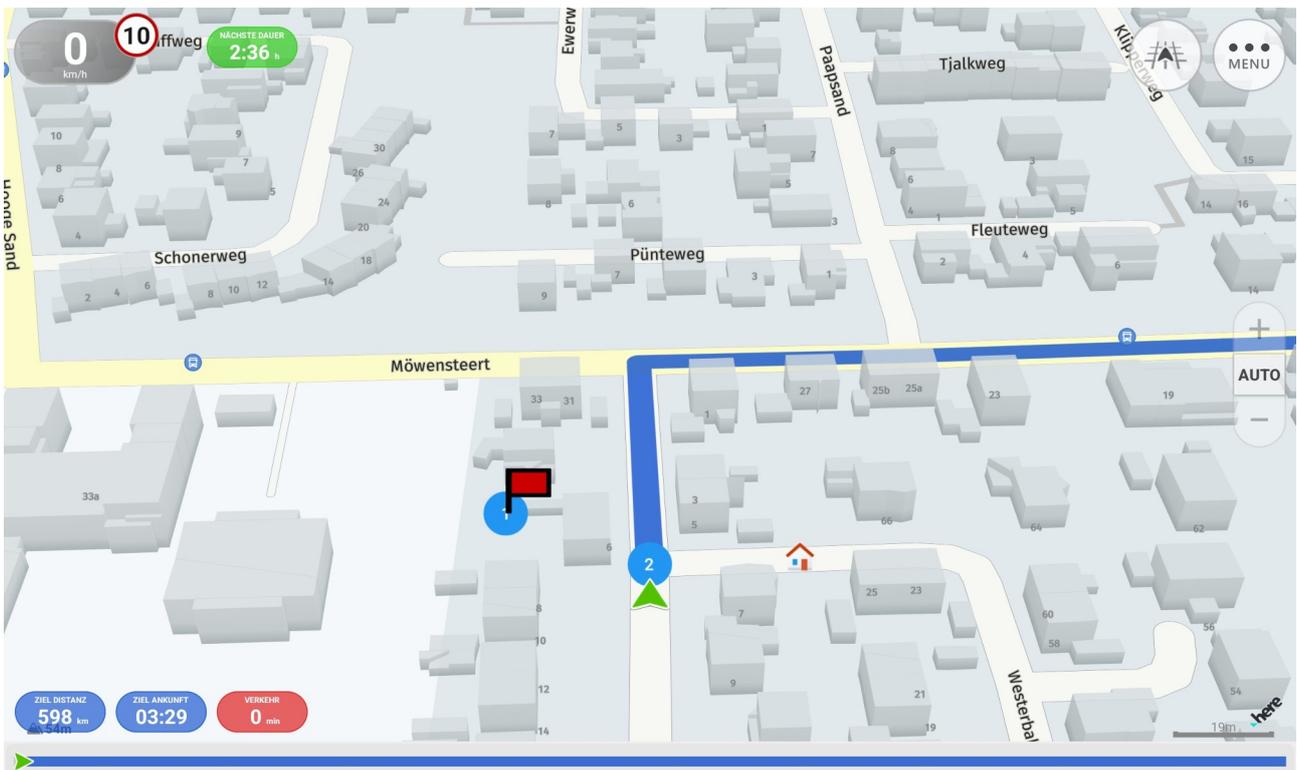
Das Zwischenziel ist eingefügt aber die Route ist „optimiert“. Trotzdem will ich nicht via Köln.



Also versuche ich mittels Klick auf die Bezeichnung hinter dem + Zeichen, die Alternativberechnung für die Route bis zum Zwischenziel zu nutzen. Rechts das Symbol mit den 3 Pfeilen. In diesem Fall meinte die Software, es gäbe keine bessere Route, also muss ich manuell ein weiteres Zwischenziel eingeben, um die Route zu erzwingen. Tobias meint, das wäre nicht nötig, da HERE aufgrund von Verkehrsdaten die optimale Route ausgewählt hat. Ich traue dem aber weiterhin nicht und erzwinge eine Route. Dazu nutze ich wieder das Zielfadenkreuz. Muss aber weit reinzoomen, um die richtige Fahrbahnseite zu erwischen.

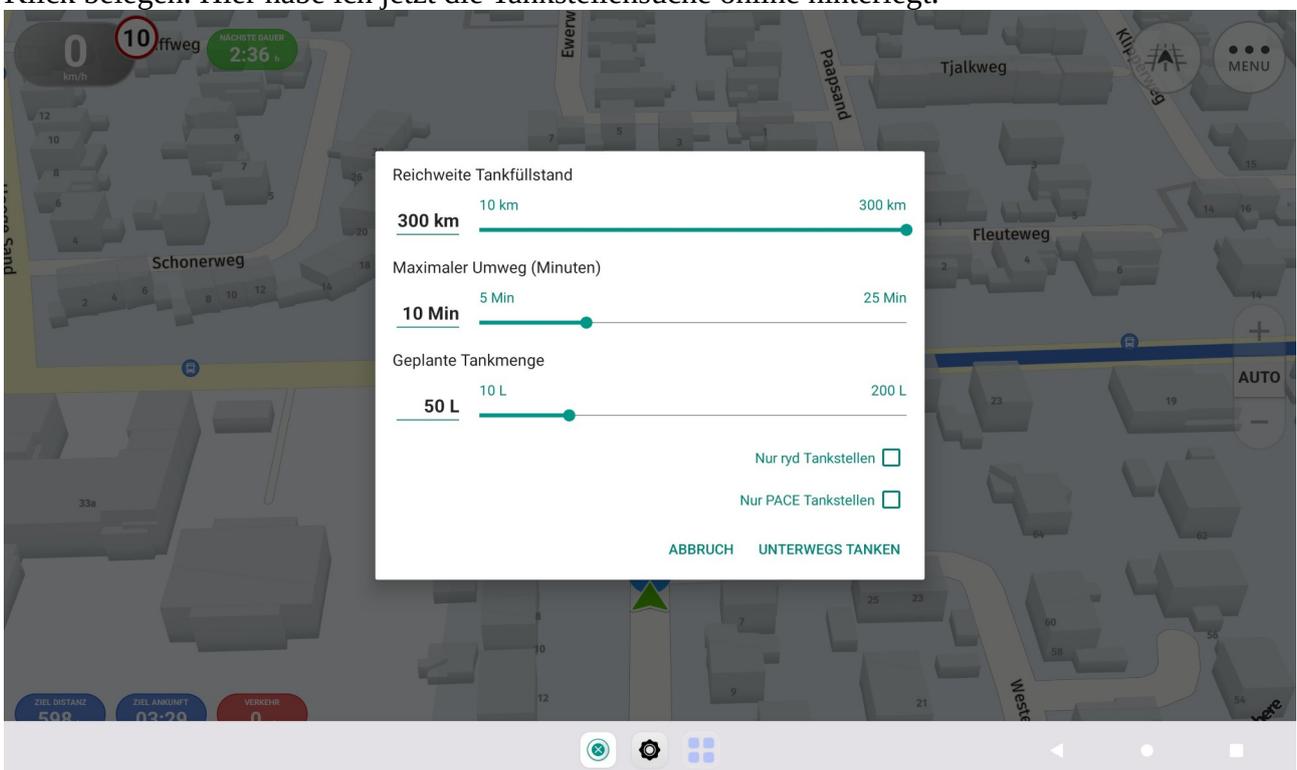


So passt es für mich wieder :-)



Die oben im Bild zu sehenden Infobutton sind frei platzierbar und in der Größe anpassbar. Es gibt etliche davon. Unten links Gesamt-Entfernung zum Ziel, Ankunftszeit am Ziel natürlich abhängig von Start der Route. Der rote Button rechts daneben bei Onlinenutzung zeigt Verzögerung durch Verkehr an.

Den Button oben rechts (grün) neben der Geschwindigkeit „mißbrauche“ ich um unterwegs (online) nach Tankstellen und aktuellen Preisen zu suchen. Jeden Button kann man mit einer Aktion bei Klick belegen. Hier habe ich jetzt die Tankstellensuche online hinterlegt.

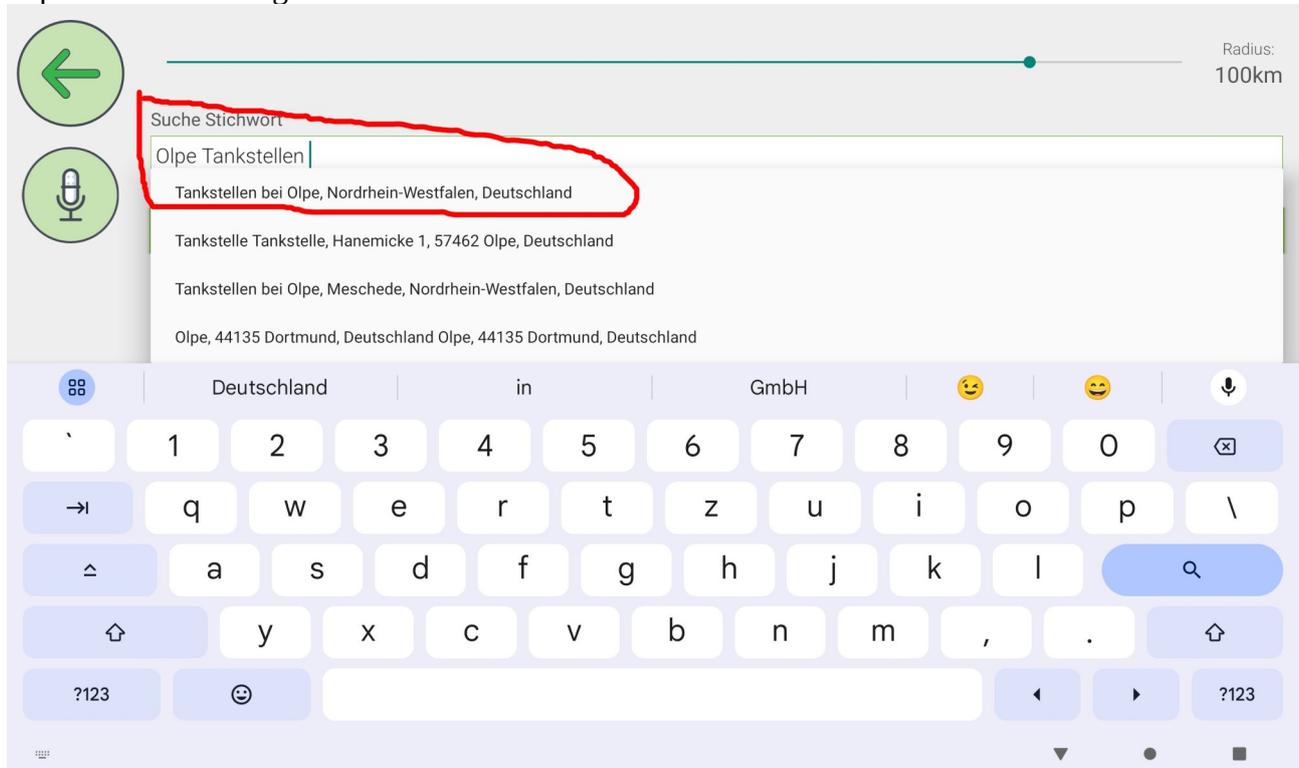


Die Werte hatte ich vorher festgelegt, also nur auf UNTERWEGS TANKEN klicken -durch die Co-Pilotin :-)

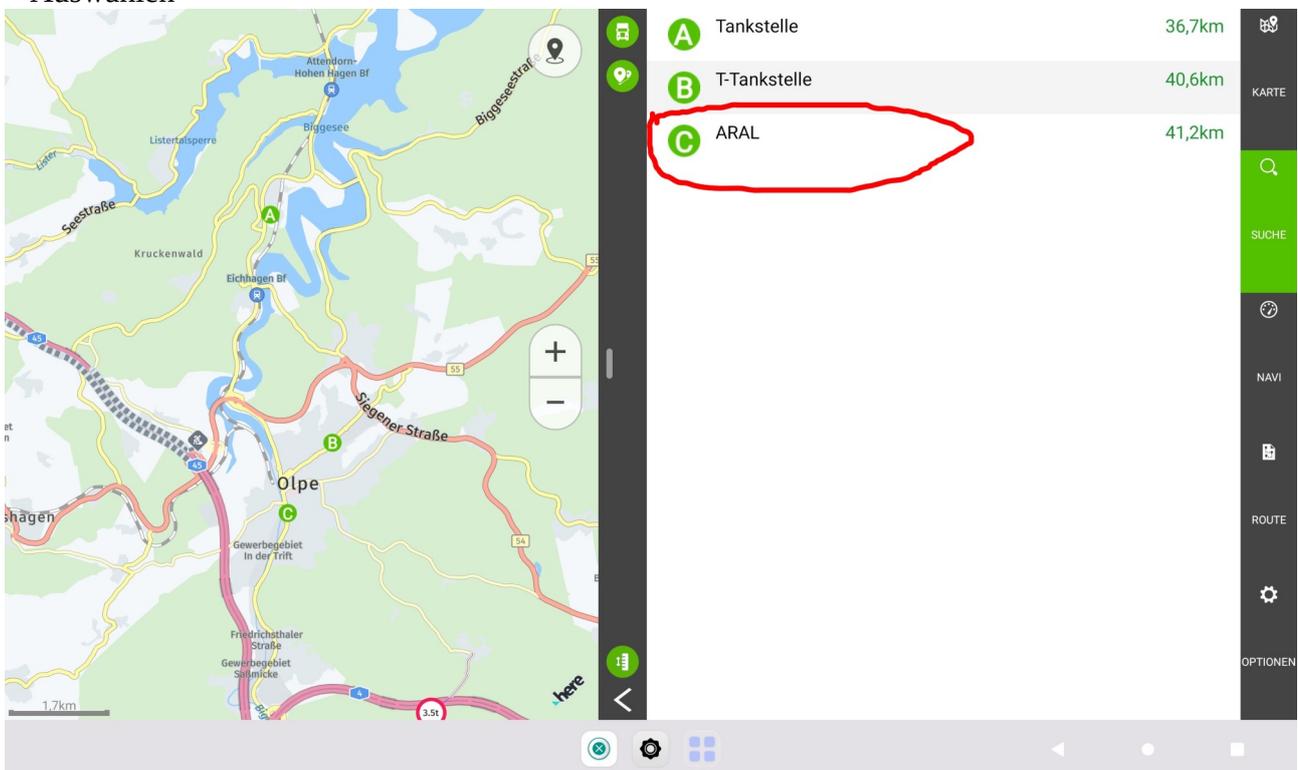
Die Suche findet die nächstgelegenen Tankstellen.

In einer Folgeversion, so Tobias, wird das noch optimiert, damit eine Suche entlang der Strecke möglich wird. Die App wird ständig verbessert!

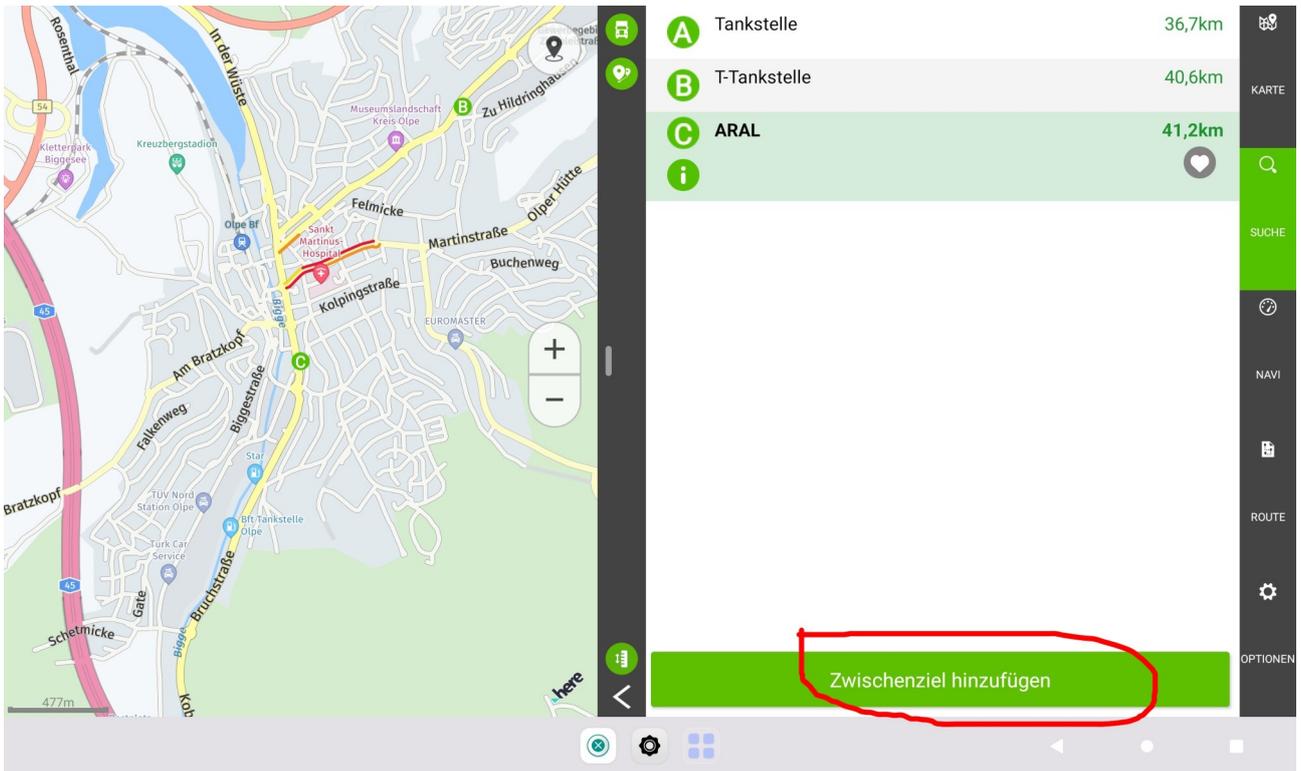
Ich möchte aber schon zu Hause feststellen/festlegen, ob ich am Zwischenziel nachtanken kann. Dazu die bekannte Funktion für Zwischenziele und einen Ort in der Nähe des Zwischenziel z.B. Olpe Tankstellen eingeben.



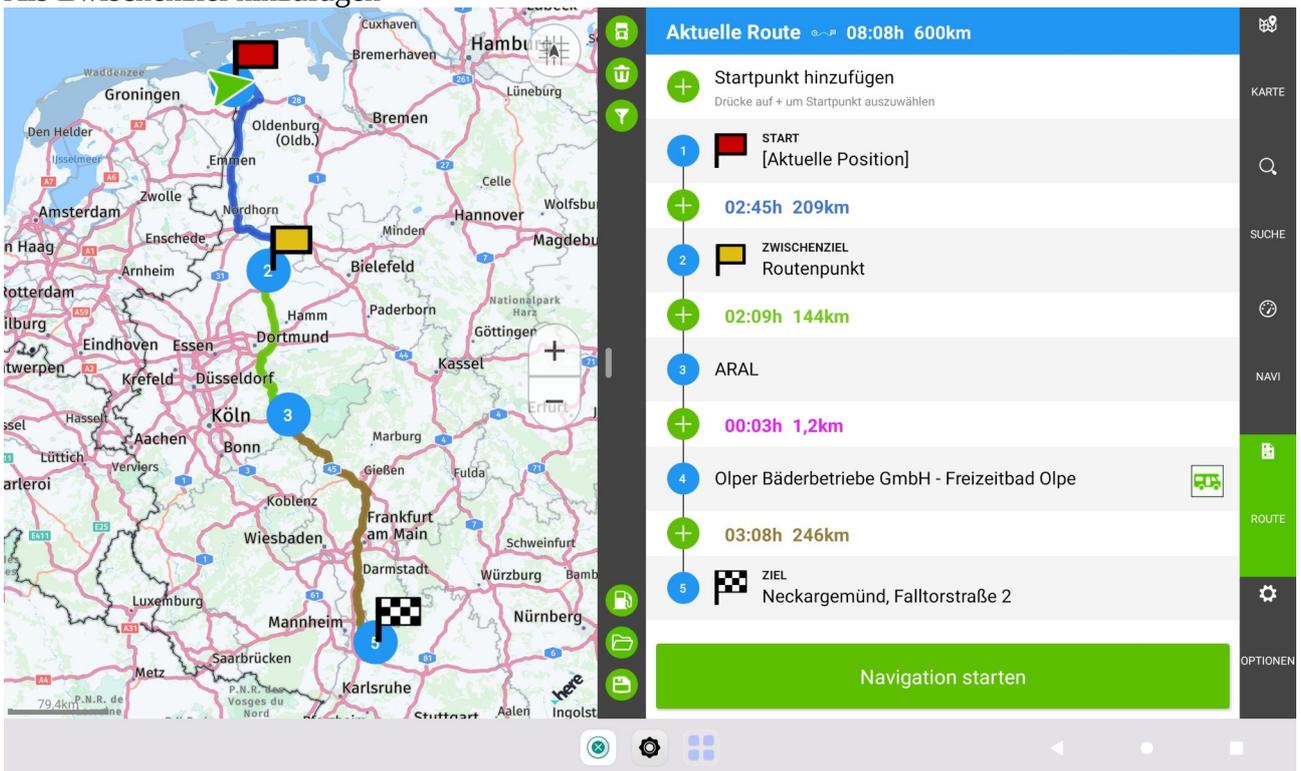
Auswählen



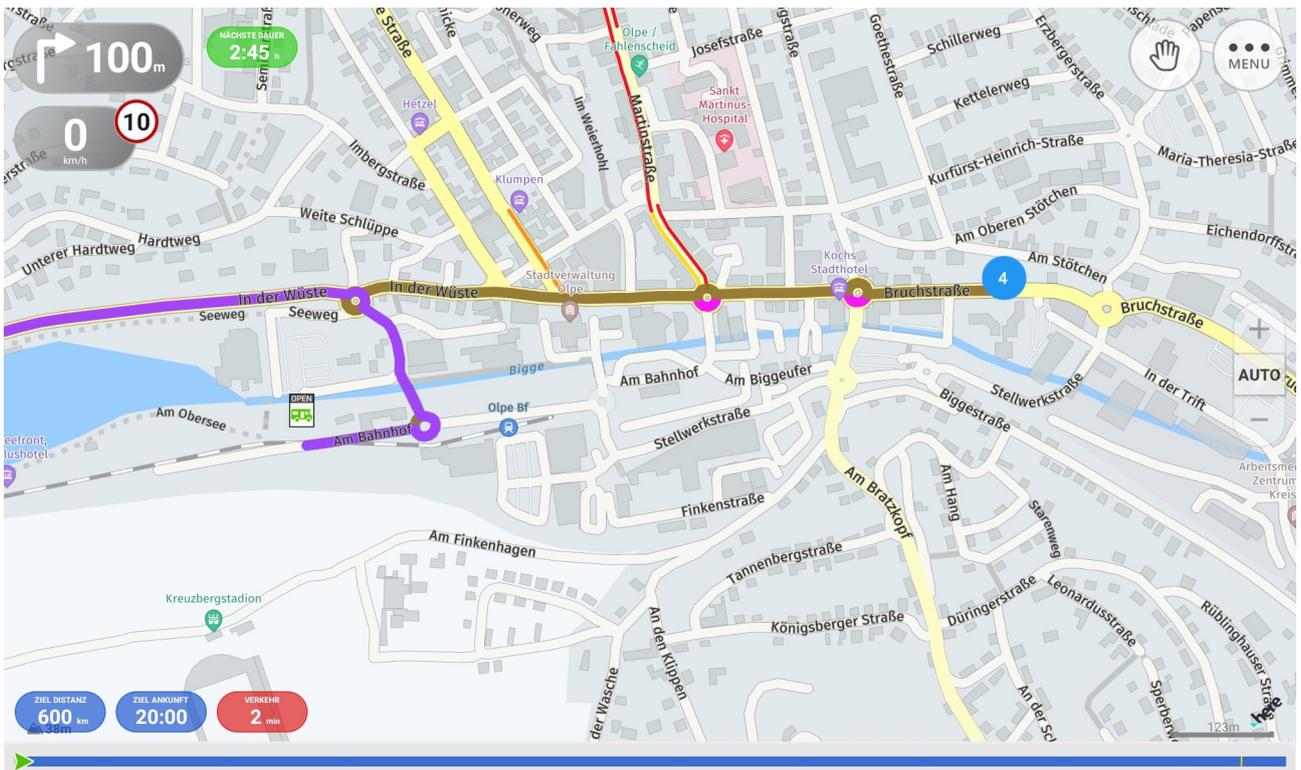
C ARAL liegt am dichtesten beim Stellplatz



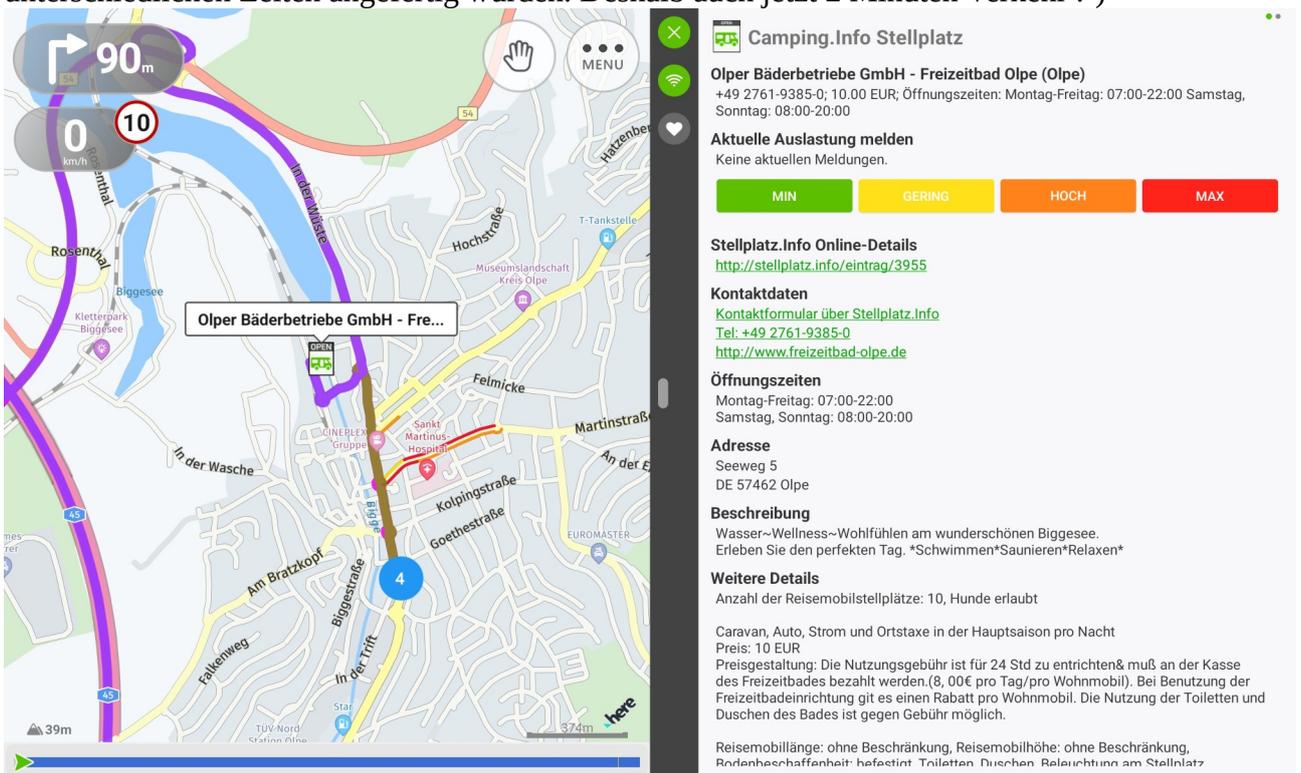
Als Zwischenziel hinzufügen



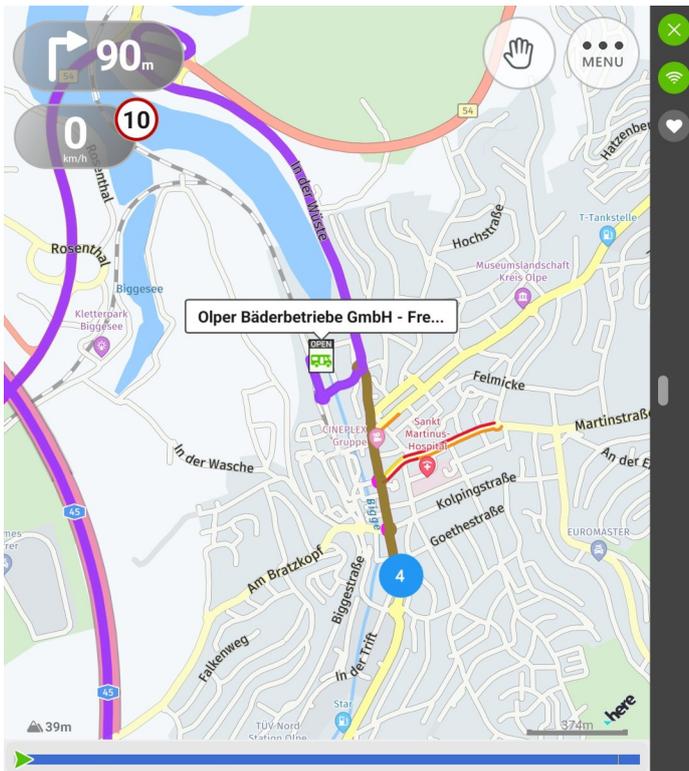
Die Route ist fertig. In diesem Fall hat die Software auch keinen besseren Routenvorschlag :-)



So sieht es gezoomt aus. Wer aufmerksam auf die Buttons schaut, sieht das meine Screenshots zu unterschiedlichen Zeiten angefertigt wurden. Deshalb auch jetzt 2 Minuten Verkehr :-)



Hier noch die in der App integrierte Info zu den Plätzen.



Wie ihr sehen könnt, eine sehr umfangreiche App.

Ich habe mit Sicherheit noch lange nicht alle Möglichkeiten entdeckt und freue mich auf weitere Tester aus dem Forum, um sich hierüber auszutauschen.

Die Versionshistorie kann man hier sehen: <https://www.poibase.com/de/campingnavi833/>

Eine erste Fahrt habe ich bereits mit Nuthzung der Software unternommen.

Die Ansagen erfolgen frühzeitig und präzise. Auf dem Bildschirm wird man nicht durch unnötige Information abgelenkt.

Ich habe noch einen Button (Infocfeld) aktiviert „Ortsbezogene Wegweiser“.

Dieses wird tatsächlich nur ortsbezogen eingeblendet und zeigt bei einer Autobahnabfahrt z.B.

exakt das an, was auch auf der Tafel an der Ausfahrt steht. Sehr gut. Da kann ich was mit anfangen und nicht wie bei Magic Earth ein Fernziel, das gar nicht auf den Wegweisschildern steht.

Laut Tobias ist in Planung auch Fahrbahn-Richtungspfeile zu integrieren.

Zunächst aber wird die gesamte Suchfunktion der App optimiert. Es bleibt interessant.

Die schnelle Reaktion über Tobias macht mich zuversichtlich, das diese App die beste App für Wohnmobilnavigation werden kann. User Anregungen und Meldungen sind jederzeit willkommen.